























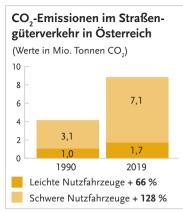








VI Supply-Chain-Management und Logistik



Ouelle: VCÖ 2020, www.vcoe.at

Fahrleistung = Gesamtstrecke in Kilometern, die von Verkehrsmitteln in einem Jahr zurückgelegt wird

262

Nachhaltigkeit im Transportwesen

Das Transportwesen kommt beim Thema Nachhaltigkeit nur langsam voran: In Österreich stiegen beispielsweise die CO₂-Emissionen im Straßengüterverkehr zwischen 1990 (4,1 Millionen Tonnen) und 2019 (8,8 Millionen Tonnen) um mehr als das Doppelte.

Zwar sanken die Emissionen pro gefahrenen Kilometer dank technischer Verbesserungen (bessere Motoren, Abgastechnik etc.). Diese Einsparungen wurden aber aufgrund gestiegener Fahrleistung überkompensiert.

Mögliche Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit



Höhere CO₂-Bepreisung

Zwischenlagern im Stadt-

raum werden Sendungen

für die direkte Umgebung

gelagert. Die Zustellung

E-Transportfahrrädern.

zum Empfänger erfolgt mit

City-Hub: In kleinen



Anreize für die verstärkte Nutzung von Schienengüterverkehr oder kombiniertem Verkehr (v. a. RoLa)



Optimierung von Transportrouten und -planung, um Leerfahrten zu reduzieren und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren

Business Case - "Nachhaltigkeit im Transportwesen"

LKW WALTER zählt zu den führenden Anbietern umweltschonender Transportlösungen. Viktoria Eisl zählt Ihnen einige "Green Transport" Aktivitäten auf:





Lkw werden im "Rundkurs" geführt, um Leerfahrten zu vermeiden. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählt die Verlagerung von Straßentransporten auf die Verkehrsträger Bahn und Schiff. Mit diesen und anderen Maßnahmen konnten die CO2-Emissionen um rund 312 000 Tonnen pro Jahr reduziert werden.

Aufgabe

 Verdeutlichen Sie, welche umweltschonenden Maßnahmen LKW WALTER umsetzt. Recherchieren Sie hierfür auch auf der Website des Unternehmens und lesen Sie die Umwelterklärung.



Die Umwelterklärung finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.

Logistik



TrainingsBox - "Nachhaltigkeit im Transportwesen"

- 1. Der Ausbau der Bahninfrastruktur ist eine Maßnahme, um den Schienengüterverkehr attraktiver zu machen. Recherchieren Sie auf der Website der ÖBB-Infrastruktur AG (https://infrastruktur.oebb.at) nach großen Ausbauprojekten im österreichischen Bahnnetz.
- 2. Lesen Sie den folgenden Artikel zum Thema City-Hub und beantworten Sie hierzu die Fragen.

Urbane Logistik-Hubs

Speziell durch den wachsenden E-Commerce nimmt die Anzahl von Kleinsendungen stetig zu. In der Folge beeinträchtigen die Auswirkungen des Güterverkehrs die Lebensqualität der Menschen in der gesamten Stadt. Um die städtische Logistik nachhaltig zu gestalten, braucht es neue Lösungen. Eine Möglichkeit bieten sogenannte City-Hubs, also zusätzliche Knotenpunkte, die als Umschlagsbasis und Verteilerzentren dienen. Sie ermöglichen die zentrale Manipulation von Waren und Paketen für die Anlieferung, aber auch die Retournierung von Sendungen.

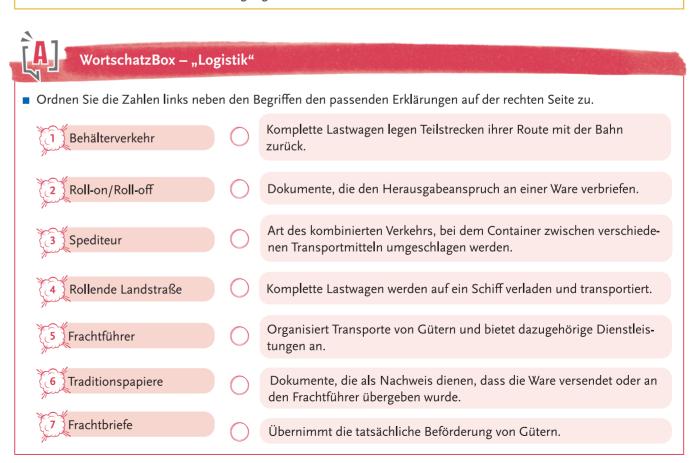
nes neutralen Betreibermodells ist es unterschiedlichen Liefer- und Logis-

tikunternehmen mög-

lich, den City-Hub kooperativ zu nutzen. Der Warentransport von den City-Hubs zu den Endkunden geschieht mit umweltfreundlichen Lieferfahrzeugen wie Lastenfahrrädern oder Elektrofahrzeugen. In Österreich wird dieses Konzept in Graz (GrazLog) getestet.

(Quelle: Mobilitätswende, open4innovation)

- a) Zeigen Sie auf, inwiefern City-Hubs einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.
- b) Recherchieren Sie nach einem weiteren City-Hub in Österreich und beschreiben Sie ihn genauer.
- 3. Reflektieren Sie, welchen persönlichen Beitrag Sie leisten können, um die durch den Verkehr verursachten Probleme zu reduzieren. Fassen Sie Ihre Überlegungen handschriftlich oder in einer PPT-Präsentation zusammen.



263